

**A) Was sind Ressorts einer Tageszeitung?** (Überschrift und Arbeitsaufträge ins Heft!)

-Schreibe den Infokasten zum Fachbegriff „Ressort“ im Deutschbuch auf S. 139 oben ab.

-Bearbeite dann die Aufgaben 1 und 2 schriftlich im Heft. (Übertrage die Überschriften bei Nr. 2 zuerst ins Heft, notieren dann die Ressorts dahinter).

Nr. 1

Das Inhaltsverzeichnis informiert darüber, an welchen Stellen im Inneren der Zeitung die unterschiedlichen Ressorts zu finden sind.

Nr. 2

Die Überschriften können folgenden Ressorts zugeordnet werden, wobei die Zuteilung nicht immer eindeutig ausfallen kann, da es durchaus Überschneidungen der Ressorts gibt (z. B. Wirtschaft/Politik):

- Musik voller ernster Schönheit: Kultur
- Sandsturm über Peking: Aus aller Welt
- 600 Arbeitsplätze gerettet: Politik/Wirtschaft
- Politische Osterbotschaft des Papstes: Politik/Titelseite
- Zwei Punkte verschenkt: Sport
- 500 neue Bäume für Detmold: Lokales
- Katze rettet Findelkind: Lokalteil/Aus aller Welt
- Vorstoß für höhere Steuern: Politik/Wirtschaft

-Weiter unten findest du die Titelseite der heutigen Saarbrücker Zeitung (Ausgabe vom 31.3.20).

Ordne die Fachbegriffe von Seite 138 im Buch (Nr. 1, Kasten) auch dieser Titelseite zu. Am besten druckst du dir die Titelseite aus, dann kannst du die Fachbegriffe an Ort und Stelle dazuschreiben und das Ganze natürlich ins Heft einkleben.

Lösung siehe unten im Bild!

-Auf der Titelseite der Saarbrücker Zeitung gibt es immer eine Grafik des Tages. Worüber informiert die heutige Grafik? Schreibe deine Ergebnisse in ausführlichen Sätzen ins Heft. Dein Text sollte die sprachliche Qualität eines Aufsatzes haben!



So könntest du deinen Text beginnen:

*Die Grafik des Tages auf dem Titelblatt der Saarbrücker Zeitung vom 31. März 2020 befasst sich mit den Sorgen der Menschen bezüglich der Corona-Pandemie. Dabei wurden 686 Personen ab 18 Jahren befragt. Auffällig ist, dass 76 % der Befragten sich um die Gesundheit ihrer Familie sorgen. ...*

Werbung

Zeitungskopf

Datum

Werbung

**LOTTO 6 aus 49**

Jackpot **13** Mia. €

Gewinnwahrsch. LOTTO 6 aus 49 = 1:140 Mio.  
Spielbilddauer ab 18 Jahren  
Glücksspiel kann süchtig machen

# Saarbrücker Zeitung

Jackpot **90** Mia. €

Gewinnwahrsch. Eurojackpot = 1:35 Mio.  
Spielbilddauer ab 18 Jahren  
Glücksspiel kann süchtig machen

GEGRÜNDET 1761

DIENSTAG, 31. MÄRZ 2020

WWW.SAARBRUECKER-ZEITUNG.DE

**Tierheim kommt wegen Corona an seine Grenzen**

Lokalteil Neunkirchen > Seite C1



**Orban greift nach der ganzen Macht**

Politik > Seite A 5

**Saar-Informatiker suchen Wege aus der Corona-Krise**

Hochschule > Seite D 5

Titelbild

## ÖSTERREICH

### Mundschutz-Pflicht beim Einkaufen

Eine Wienerin trägt bei einem Einkauf Mundschutz. Das soll in Österreich Pflicht werden, kündigte die Regierung an. Bundeskanzler Sebastian Kurz sagte am Montag, dass die Supermärkte vorzeitig ab Mittwoch mit der Verteilung von einfachen Masken an den Eingängen beginnen werden. Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) zeigte sich dafür offen, solch eine Regelung auch in Deutschland einzuführen. „Wenn es Sinn macht, sollte man so etwas nicht ausschließen“, sagte er der Bild-Zeitung. FOTO: OCEZYLOVA



Anreißer

Aufmacher

## Behörden melden 836 Corona-Kranke im Saarland

**SAARBRÜCKEN (SZ)** Die Zahl der gemeldeten Corona-Fälle im Saarland ist am Montag weiter gestiegen. 836 Infektionen registrierten die Gesundheitsbehörden. Am Sonntag waren es 738 Corona-Kranke. Die Zahl der Corona-Toten blieb bei neun. Die Entwicklung macht sich inzwischen in den Kliniken bemerkbar. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums werden derzeit 81 an dem Virus erkrankte Personen intensivmedizinisch behandelt, darunter elf aus Grand Est.

## Saarland verlängert Ausgangsbeschränkung

Statt bis Freitag sollen die Einschränkungen jetzt bis zum 20. April gelten. Die Regierung hält das für alternativlos. Aus dem Landtag kommt Kritik.

VON DANIEL KIRCH

**SAARBRÜCKEN** Zur Bekämpfung des Coronavirus bleiben die Ausgangsbeschränkungen im Saarland bis zum 20. April in Kraft. Das beschloss der Ministerrat am Montag. Die Vorgabe, die zum weitgehenden Verzicht auf Begegnungen anhält und das Verlassen der eigenen Wohnung nur bei triftigen Gründen wie der Ausübung des Berufs, einem Arztbesuch oder einem Einkauf gestattet, wäre ansonsten an diesem Freitag, 3. April, ausgelaufen. Ministerpräsident Tobias Hans (CDU) erklärte, die Lage bleibe

erst trotz Erfolge aufgrund steigender Infektionszahlen sehr ernst. „Wenn wir die Maßnahmen zu früh lockern, riskieren wir einen Rückfall und würden damit sträflich auf Spiel setzen, was wir an Zeit gewonnen haben. Handeln wir jetzt nicht entschlossen, beginnen wir am Ende

**„Wenn wir die Maßnahmen zu früh lockern, riskieren wir einen Rückfall.“**

Tobias Hans (CDU)  
Ministerpräsident des Saarlandes

von vorn.“ Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (SPD) warnte: „Ein vorschnelles Aufheben der getroffenen Maßnahmen wäre fahrlässig und könnte viele Menschenleben gefährden.“ Für die Zeit nach dem 20. April müsse das weitere Vorgehen bundesweit koordiniert werden.

Aus dem Landtag kommt erstmals grundsätzliche Kritik an den Ausgangsbeschränkungen. Der Linken-Innenpolitiker Dennis Lander erklärte, für die Maßnahme gebe es momentan keine Rechtsgrundlage. Die in 75 Jahren erkämpften Freiheitsrechte würden „präventiv und ohne das Parlament“ über Bord geworfen. „Wir müssen uns klarmachen, dass jetzt getroffene Entscheidungen auch in Zukunft bei der nächsten vielleicht nicht so schlimm verlaufenden Tiergrippe Einfluss haben“, erklärte Lander.

Beim Verwaltungsgericht des Saarlandes sind indes eine Klage und ein Eilantrag gegen die Allgemeinverfügung eingegangen. Sie sind aber hinfällig, weil der Ministerrat alle Allgemeinverfügungen in eine neue Rechtsverordnung überführt hat. Diese müsste auf einem anderen juristischen Weg angegriffen werden. **Themen des Tages Seite A 3**

## IHK: Saar-Wirtschaft droht Einbruch um über zehn Prozent

**SAARBRÜCKEN (SZ)** Die Saar-Wirtschaft steht wegen der Corona-Krise vor einem Konjunkturabsturz mindestens in dem Ausmaß wie 2009 infolge der Finanzkrise. Damit rechnet Heino Klinging, Hauptgeschäftsführer der IHK Saarland. „Damals ist die Wirtschaft um 10,6



Heino Klinging, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes  
FOTO: BECKER/REGEL

Prozent geschrumpft“, sagte er. Unterdessen prognostizieren die Wirtschaftsweisen für 2020 einen Rückgang der deutschen Wirtschaft um 5,4 Prozent. Die aktuelle Krise trübe die Saar-Wirtschaft besonders, weil sie nach Angaben des Statistischen Amtes schon 2019 in der Rezession war. Die Wirtschaftsleistung sank um 0,6 Prozent. **Wirtschaft Seite B 5 und B 6**

Einspaltige Meldungen

## Im April keine Flüge ab Saarbrücken

**SAARBRÜCKEN (SZ)** Im April gibt es am Flughafen Saarbrücken keine Liniens- und Urlaubsflüge, wie der Airport am Montag mitteilte. Die Airline DAT sagte die Berlin-Verbindung ab morgen Nachmittag bis 3. Mai ab. Auch Luxair, Sun Express und Euro-wings stornierten alle Flüge im April. Die Reisebüros bleiben geöffnet.

## Grafik des Tages: Die Corona-Sorgen der Deutschen



## Saar-Kliniken verschärfen Regeln für Neuaufnahmen

**SAARBRÜCKEN (gda)** Die saarländischen Kliniken wollen stärker darauf achten, dass sich das Coronavirus nicht durch neu aufgenommene Patienten in den Häusern verbreitet. Seit Kurzem gelte die Richtlinie, wonach Neuaufnahmen – sofern eine Infektion nicht ausgeschlossen werden kann – zunächst in gesonderten Bereichen untergebracht werden, so der Geschäftsführer der Saarländischen Krankenkassengesellschaft, Dr. Thomas Jakobs. Anschließend werde der Patient getestet. **Themen des Tages Seite A 3**

## Feuerwehr legt bei Anruf der Kanzlerin erst einmal auf

**SCHWERIN (dpa)** Eine Feuerwehreinheit wurde in der Freiwilligen Quartäne wegen Corona – das war Kanzlerin Angela Merkel (CDU) ein Anruf wert. Doch ihr Vorhaben, sich für das vorbildliche Verhalten der Freiwilligen Feuerwehr Bergen auf Rügen in ihrem Wahlkreis zu bedanken, scheiterte zunächst: Hauptbrandmeister André Musswieck legte einfach auf.



Kanzlerin Angela Merkel (CDU) wollte sich bei der Feuerwehr bedanken.  
FOTO: SCHWABE/ANP

Er habe nicht geglaubt, dass wirklich die Kanzlerin am Apparat war, sondern an einen Radioscherz glaubt, sagte Bürgermeisterin Anja Ratzke am Montag. Merkel habe sich jedoch nicht entnütigen lassen und ein zweites Mal angerufen. „Die Bundeskanzlerin dankte den Kameraden für ihren Einsatz und lobte das vorausschauende Handeln der Stadt“, so Ratzke.

## SCHNELLE SZ

### POLITIK

**Trump reagiert auf neue Wucht der Corona-Krise**  
US-Präsident Trump sah schon ein nahes Ende der Corona-Beschränkungen vor sich, doch dann traf das Virus sein Land massiv. Jetzt spricht er vom „Krieg“. Und schwört ein auf dramatische Opfer. > **Seiten A 2, A 4**

### WIRTSCHAFT

**Saar-Idee für mehr Desinfektionsmittel**  
Der Saarländer Jörg Heil aus Kirkel hat eine Maschine entwickelt, mit der man schnell große Mengen Desinfektionsmittel herstellen kann. Jetzt sucht er einen Investor, der ihn unterstützt. > **Seite B 5**

### SAARLAND/REGION

**Massive Kritik an Grenzschließung**  
Die Schließung der saarländischen Grenzübergänge erfährt inzwischen massive Kritik. Mehrere saarländische Politiker halten dies für einen fatalen Fehler. Ein Bürgermeister berichtet sogar von Feindseligkeiten gegen Franzosen. > **Seite B 1**

### Bewährungsstrafe für Saarbrücker Pizzakönig

Der als Pizzakönig bekannt gewordene Saarbrücker Gastronom ist wegen Steuerhinterziehung in acht Fällen zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren verurteilt worden. Die Strafe wird für vier Jahre zur Bewährung ausgesetzt. > **Seite B 1**

### SPORT

**LSVs: Für Saar-Vereine keine „Vollkasko-Hilfe“**  
LSVs-Aufsichtsrats-Chef Heinz Müller spricht im SZ-Interview über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Saar-Sport. Wie in der Wirtschaft könne es auch für Vereine nicht die Illusion einer „Vollkasko-Hilfe“ geben. > **Seite D 1**

### PANORAMA

**Mallorca hat mit Corona besonders zu kämpfen**  
Es gibt kaum Flüge nach Mallorca, alle Hotels sind geschlossen. Da die Insel vor allem vom Tourismus lebt, bedroht die Krise dort Hunderttausende Arbeitsplätze. > **Seite D 6**

### LESERHINWEIS

Wegen der Corona-Krise können wir Ihnen derzeit nur einen stark eingeschränkten **telefonischen Service** – unter Umständen mit längeren Wartezeiten – anbieten. Viele Anliegen wie Lieferreklamationen, Bestellungen, Datenänderungen oder Urlaubs-service-Anträge können Sie in unserem Online-Servicecenter unter [servicecenter.saarbruecker-zeitung.de](http://servicecenter.saarbruecker-zeitung.de) erledigen. Oder Sie senden uns ein [abo-service@sz-sb.de](mailto:abo-service@sz-sb.de) eine E-Mail.

Produktion dieser Seite:  
Volker Meyer zu Trimmendorf, Frank Scholl, Ulrich Brenner  
FOTO: OREN, DOLAN/MATH/EP

**HEUTE MIT Hochschule > Seite D 5**

**WETTER**

DI MI DO  
10 / -2 12 / -3 13 / -2

Tagsüber scheint bei vollem Himmel immer wieder die Sonne. Die Temperaturen erreichen Werte von 7 bis 10 Grad und der Wind weht mäßig, in Böen frisch aus Ost.

**KONTAKT**  
[www.saarbruecker-zeitung.de/abo](http://www.saarbruecker-zeitung.de/abo)

**Abo-Service:** (06 81) 502 502  
E-Mail: [abo-service@sz-sb.de](mailto:abo-service@sz-sb.de)  
Fax: (06 81) 502 55 02

**Privatanzagen:** (06 81) 502 503  
E-Mail: [privatanzagen@sz-sb.de](mailto:privatanzagen@sz-sb.de)  
Fax: (06 81) 502 509

**Redaktion:** (06 81) 502 504

**LESER-REPORTER**

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

als **Sprachschlichter** an: (0681) 5959800

aus dem Ausland: (0049681) 5959800

per E-Mail: [leser-reporter@sz.de](mailto:leser-reporter@sz.de)

**ZITAT**

„Das Virus ist hier, wir werden ihm begegnen müssen. Begegnet ihm wie Männer, nicht wie Jungs!“

Der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro vor Anhängern

Nummer 771 G 6025

**Ausgabe Neunkirchen**

Einzelpreis Deutschland 1,80 €  
Frankreich 1,80 € / Luxemburg 1,95 €  
numero de CPPAP: 0321 U 87718

4 194976 001805

Kontaktinformationen

**B) Zeitungsnachrichten untersuchen und verfassen** (Überschrift und Arbeitsaufträge ins Heft!)

Ein Zeitungsartikel sollte auf W-Fragen Antwort geben:

Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum? Welche Folgen?

**Arbeitsauftrag:**

Untersuche zunächst die polizeiliche Online-Meldung auf S. 140. Welche W-Fragen werden hier beantwortet? Notiere in die Tabelle.

Auf S. 141 findest du den dazugehörigen Zeitungsartikel. Wie beantwortet er die W-Fragen? Notiere ebenfalls in der Tabelle.

	<b>Online-Meldung der Polizei S. 140</b>	<b>„Neue Westfälische Zeitung“ (S. 141)</b>
<b>Wer?</b>	Opfer: 30-jähriger Mann Täter: ca. 25 Jahre, ca. 1,80m, schlank, dunkelbraune Haare, dunkle Oberbekleidung	30-jähriger Passant Täter: 25 Jahre, 1,80, schlank, dunkelbraune Haare, dunkle Kleidung
<b>Was?</b>	Räuberischer Diebstahl, Beute: 50 Euro	Räuber bedient sich aus fremder Börse und nimmt 50 Euro heraus
<b>Wo?</b>	Bielefeld, Herforder Straße in Höhe der Walter-Rathenau-Straße	Bielefeld, an der Herforder Straße zwischen Ringlokschuppen und Walter-Rathenau-Straße
<b>Wann?</b>	Sonntag, 23.10.2011, 4:45 Uhr	Sonntag früh, gegen 4.45 Uhr
<b>Wie?</b>	Täter fragte Opfer nach Uhrzeit; entwendete ihm die Geldbörse; drohte ihm mit der Faust und floh mit der 50 Euro-Beute in Richtung Herforder Straße	Täter fragte Opfer nach Uhrzeit, griff gleichzeitig in die Hosentaschen, Opfer wehrte sich nicht, da Täter mit der Faust drohte
<b>Warum?</b>		
<b>Welche Folgen?</b>		

► Bearbeite anschließend Nr. 4 und 5 auf S. 141 (schriftlich im Heft)

Nr. 4

Wesentliche Aufgaben der Überschriften sind die Kurzinformation über den Inhalt der Nachricht und der Anreiz für den Leser, den Artikel zu lesen. Gerade der zweite Aspekt wird hier deutlich. Gegenüber der sachlich-objektiven Überschrift im Polizeibericht, die den entsprechenden korrekten **juristischen** Begriff verwendet, wirkt die Überschrift der Zeitungsnachricht eher **alltagssprachlich**.

Nr. 5

Die beiden Texte ähneln sich stark. Der Hauptunterschiede liegen in der bereits oben erläuterten Veränderung der Überschrift, dem Gebrauch der indirekten Rede. Die Zeitungsmeldung wirkt **alltagssprachlicher**, der Einleitungssatz dramatisiert die Situation zusätzlich. Die zeitliche Abfolge wird im Polizeibericht nicht eingehalten, denn der Kern der Ereignisse wird bereits im ersten Satz erläutert.

► Übertrage den Merkkasten auf S. 142 unten ins Heft. Hebe ihn farblich hervor!